

## **Fremde Männer Rocken Das Haus**

**von Susanne Amatosero**

**Regie: Susanne Amatosero**

**Produktion: DLR/HR 2004, 41 Minuten**

Das Haus, in dem die Seherin Sister Y wohnt, soll saniert werden. Bauarbeiter, Bauleiter und eine Ansprechpartnerin, die nicht erreichbar ist, werden die neuen Herren des Hauses. Sie laden ihr Handwerkszeug ab, verstellen die Gänge, die Flure, das Treppenhaus. Sie dringen in ihre Wohnung ein, demontieren nach und nach das denkmalgeschützte Haus, tauschen echte Steine gegen falschen Marmor.

Dicke Bauplanken verhängen die Fenster und nehmen Sister Y die Sicht. Die Verbindung zur Außenwelt ist gekappt. Doch Sister Y ist wandlungsfähig. Sie wird zur DJane: »Fremde Männer Rocken Das Haus« Musik hält Einzug, und es entspinnt sich ein semantisches Beziehungsgeflecht aus Sprache und Musik, ein Spiel aus Wörtern und Tönen.

Sister Y: Tokunbo Akinro

X: Christian Kaiser

Wolf: Michael Kind

Orhan Güner, Maxim Kovalevski, Turgay Manduz, Piotr Papierz, Piamen Miladinov,  
Christian Standke # jme #